

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1992/4/7 5Ob47/92, 5Ob27/92, 5Ob28/92, 5Ob29/92, 5Ob41/92, 5Ob50/92, 5Ob54/92, 5Ob55/92, 5Ob5

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.04.1992

Norm

ABGB §431

StadtErnG §9 Abs2

Rechtssatz

Gegen den Rechtsstandpunkt, wonach sich die Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde auch auf die Verbücherung des Verpflichtungsgeschäftes erstrecken müsse, spricht vor allem, daß die Verbücherung nur mehr der gerichtliche Vollzug des Verfügungsgeschäftes ist. In diesen Akt kann eine Verwaltungsbehörde - sei es durch eine Genehmigung oder deren Versagung - gar nicht eingreifen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 27/92

Entscheidungstext OGH 07.04.1992 5 Ob 27/92

Veröff: NZ 1992,279; hiezu Hofmeister NZ 1992,282

- 5 Ob 28/92

Entscheidungstext OGH 07.04.1992 5 Ob 28/92

- 5 Ob 29/92

Entscheidungstext OGH 07.04.1992 5 Ob 29/92

- 5 Ob 41/92

Entscheidungstext OGH 07.04.1992 5 Ob 41/92

- 5 Ob 47/92

Entscheidungstext OGH 07.04.1992 5 Ob 47/92

- 5 Ob 50/92

Entscheidungstext OGH 28.04.1992 5 Ob 50/92

- 5 Ob 54/92

Entscheidungstext OGH 28.04.1992 5 Ob 54/92

- 5 Ob 55/92

Entscheidungstext OGH 28.04.1992 5 Ob 55/92

- 5 Ob 51/92

Entscheidungstext OGH 26.05.1992 5 Ob 51/92

- 5 Ob 56/92

Entscheidungstext OGH 26.05.1992 5 Ob 56/92

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0038455

Dokumentnummer

JJR_19920407_OGH0002_0050OB00047_9200000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at